

CA Clarity™ PPM

Versionshinweise - On Premise

Version 13.2.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Diese Dokumentation enthält vertrauliche und firmeneigene Informationen von CA und darf vom Nutzer nicht weitergegeben oder zu anderen Zwecken verwendet werden als zu denen, die (i) in einer separaten Vereinbarung zwischen dem Nutzer und CA über die Verwendung der CA-Software, auf die sich die Dokumentation bezieht, zugelassen sind, oder die (ii) in einer separaten Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen dem Nutzer und CA festgehalten wurden.

Ungeachtet der oben genannten Bestimmungen ist der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2013 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken, Produktnamen, Dienstleistungsmarken oder Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: Willkommen bei CA Clarity PPM 7

Inhalt dieses Dokuments	7
Schulung	7
Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen	8
Veröffentlichte Fixes	9
Bekannte Probleme und gelöste Defekte	9
Bekannte Probleme	9
Gelöste Defekte	9
Java Runtime Environment-Defekte	9
Unterstützte Upgrade-Pfade	9
Kompatibilität mit Add-Ins	10
Kompatibilität des CA Clarity PPM-Lösungspakets	12

Kapitel 2: Neue und verbesserte Funktionen 13

Neue Funktionen	13
Portlet "Kapazitätsübersicht"	14
Mobiler Zeitmanager	14
Neue Funktion "Gruppieren nach" für Diagramme	15
Verbesserte Funktionen	15
Neue Portfoliofunktion	16
Ausgaben für Kapital- und Betriebsaufwand	16
Aktualisieren von vor Version 13.2 erstellten Investitionen zum Anzeigen von Kapital- und Betriebsaufwand	19
Konfigurierbare OSP-Funktion	21
Funktion zur automatischen Neuberechnung in Microsoft Project (MSP) Connector	21
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit	22
Zeilenlimit-Governor für NSQL-Abfragen	23
Checkinstall-Hilfsprogramm mit zusätzlichen Skripten	24

Kapitel 3: Dokumentation 25

Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf	25
Speicherorte von Dokumentationsmaterial	25
Anzeigen und Durchsuchen von PDFs	26
Änderungen in der Dokumentation	26

Kapitel 4: Kompatibilität 27

CA Clarity PPM-Server	27
Neuinstallationen	28
Zusätzlicher Support für Upgrade-Kunden	28
Komponenten	29
Integrierte Server	30
Clients.....	31
Mobiles Clarity-Zeitmanagement.....	33
In CA Clarity PPM enthaltene Produkte	33
Änderungsverlauf	34
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00.....	34
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00.....	36
Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01	37
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00.....	38
Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus	39
Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität	39
Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 5).....	41

Kapitel 5: Barrierefreiheit 45

Produkterweiterungen	45
Anzeige	45
Ton	46
Tastatur	47
Maus	47
Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer.....	48
Tastenkombinationen	48
Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen	48
Tastenkombinationen für CA Clarity PPM-Aktionen.....	49
Tastenkombinationen für Listen	50

Anhang A: Drittanbieter-Lizenzhinweise 53

Kapitel 1: Willkommen bei CA Clarity PPM

Willkommen bei Version 13.2 von CA Clarity PPM.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Inhalt dieses Dokuments](#) (siehe Seite 7)

[Schulung](#) (siehe Seite 7)

[Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen](#) (siehe Seite 8)

[Veröffentlichte Fixes](#) (siehe Seite 9)

[Bekannte Probleme und gelöste Defekte](#) (siehe Seite 9)

[Unterstützte Upgrade-Pfade](#) (siehe Seite 9)

[Kompatibilität mit Add-Ins](#) (siehe Seite 10)

[Kompatibilität des CA Clarity PPM-Lösungspakets](#) (siehe Seite 12)

Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält Informationen zu verbesserten Funktionen, Dokumentation und Systemanforderungen für CA Clarity PPM. Mit dieser Version ist ein CA Technologies-Bookshelf verfügbar, auf das Sie vom Produkt aus zugreifen können. Weitere Informationen zu Bookshelf und Produktdokumentation finden Sie unter [Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf](#) (siehe Seite 25).

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung unterstützt das Produkt die in diesem Dokument aufgeführte Liste von Betriebssystemen und Drittanbieter-Software. Die aktuellste Version der Versionshinweise kann bei CA Support unter <http://ca.com/support> abgerufen werden. Vollständige Installationsanweisungen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Schulung

Als Schulung für Benutzer bietet CA Technologies die CA Productivity Accelerator-Lösung (CA PA) an. Sie können diese Lösung verwenden, um benutzerdefinierte Ausbildungsmaterialien zu erstellen und Simulationen und Bewertungen durchzuführen. Die benutzerdefinierten Ausbildungsmaterialien werden in Präsenzkursen und Online-Simulationen eingesetzt. Ihre Benutzer können über die Verknüpfung "Mehr" auf der Benutzersymbolleiste oder vom Lernverwaltungssystem (LMS) aus auf die Praktiks Simulationen und Bewertungen zugreifen. CA PA bietet standardisierte Inhaltsmodule, die Sie in Ihrem CA PA-Editor entsprechend Ihrer CA Clarity PPM-Konfiguration ändern können. Außerdem können Sie die Prozesse und Vorgehensweisen Ihrer Organisation in die CA PA-Lösung integrieren.

CA Education bietet folgende Schulungslösungen an. Weitere Informationen zu Trainingsangeboten und CA PA finden Sie auf der CA Education-Website unter <http://ca.com/education>.

Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen

Ein internationalisiertes Produkt ist ein englischsprachiges Produkt, das unter den lokalen Sprachversionen des erforderlichen Betriebssystems und den erforderlichen Produkten von Drittherstellern korrekt ausgeführt wird und das die Ein- und Ausgabe von Daten in der lokalen Sprache unterstützt. Bei internationalisierten Produkten können auch Konventionen der jeweiligen Sprache für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlenformat angegeben werden.

Ein übersetztes Produkt (manchmal auch lokalisiertes Produkt genannt) ist ein internationalisiertes Produkt, dessen Benutzeroberfläche, Online-Hilfe und Dokumentation in der jeweiligen Landessprache vorliegen und das die entsprechenden Formate für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlen dieser Sprache unterstützt.

Dieses Produkt ist vollständig lokalisiert und unterstützt über 100 regionale Einstellungen für Datums-, Uhrzeit- und Zahlenformate. Die Benutzeroberfläche ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| ■ Portugiesisch (Brasilien) | ■ Japanisch |
| ■ Tschechisch | ■ Norwegisch |
| ■ Dänisch | ■ Polnisch |
| ■ Holländisch | ■ Russisch |
| ■ Englisch | ■ Vereinfachtes Chinesisch |
| ■ Finnisch | ■ Spanisch |
| ■ Französisch | ■ Schwedisch |
| ■ Deutsch | ■ Traditionelles Chinesisch |
| ■ Ungarisch | ■ Türkisch |
| ■ Italienisch | |

Lokalisierte Versionen verschiedener Online-Hilfsdokumente und Handbücher zu CA Clarity PPM sind innerhalb von 90 Tagen nach der allgemeinen Verfügbarkeit des Produkts verfügbar.

Die aktuellsten Versionen der lokalisierten Produktdokumentation sind bei [CA Support](#) verfügbar.

Veröffentlichte Fixes

Wir empfehlen, dass Sie die Zertifizierungsmatrix für das Produkt und die Lösungen und Patches überprüfen, die der technische Support unter <http://ca.com/support> zur Verfügung stellt. Sie können Lösungen, Patches und für die Produktversion vorausgesetzte veröffentlichte Fixes überprüfen.

Bekannte Probleme und gelöste Defekte

Bekannte Probleme

Melden Sie sich für Informationen zu bekannten Problemen bei [CA Support Online](#) an, und suchen Sie mithilfe des Schlüsselworts *clarity13open*. Alle relevanten Artikel und bekannten Probleme werden angezeigt.

Hinweis: Bekannte Probleme in Verbindung mit der Produktinstallation und neuen Funktionen finden Sie im Kapitel "Installation und Upgrade" im *Handbuch zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen*.

Gelöste Defekte

Informationen zu gelösten Defekten finden Sie auf der Seite [Resolved Defects](#) auf CA Support Online.

Java Runtime Environment-Defekte

Java Runtime Environment (JRE) wird häufig mit Fixes für Sicherheitsprobleme aktualisiert. Die kann Probleme umfassen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von CA Clarity PPM nicht bekannt sind. Um sicherzustellen, dass Sie die aktuellsten Fixe verwenden, empfehlen wir, dass Sie die aktuellste Version von JDK, Version 7, herunterladen.

Unterstützte Upgrade-Pfade

Wenn Sie eine der folgenden Versionen installiert haben, können Sie ein Upgrade auf Version 13.2 von CA Clarity PPM durchführen:

- CA Clarity PPM-Version 8.1 oder Service Pack bzw. Fixpack 8.1.x
- CA Clarity PPM-Version 12.0 oder Service Pack 12.0.x

- CA Clarity PPM-Version 12.1 oder Service Packs

Unterstützte Patch-Ebenen:

- 12.1.0.1 bis 12.1.0.8
- 12.1.1.1 bis 12.1.1.7
- 12.1.2.1 bis 12.1.2.3
- 12.1.3.1 bis 12.1.3.6

- CA Clarity PPM-Version 13.0 oder Service Packs

Unterstützte Patch-Ebenen:

- 13.0.1.1 bis 13.0.1.7

- CA Clarity PPM-Version 13.1 oder Service Packs

Unterstützte Patch-Ebenen:

- 13.1.0.1 bis 13.1.0.5

Wichtig! Gehen Sie bei Upgrades auf Version 13.2 vorsichtig vor, wenn Ihre CA Clarity PPM-Patch-Ebene nicht in der vorangehenden Liste aufgelistet ist. Es könnten Probleme beim Upgrade eintreten. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, warten Sie auf einen unterstützten Upgrade-Pfad zu einer höheren Version oder einem höheren Patch. Weitere Informationen erhalten Sie bei CA Support oder von CA Services-Mitarbeiter. Außerdem finden Sie weitere Informationen in der [Globalen CA Clarity PPM-Benutzer-Community](#).

Kompatibilität mit Add-Ins

Der folgende Abschnitt enthält wichtige Informationen zu Upgrades installierter Add-ins, Accelerators und Connectors für Version 13.2.

- Wenn Sie ein Upgrade von Version 13.0 oder Version 13.1 auf Version 13.2 durchführen, werden Upgrades der folgenden Add-ins durchgeführt:
 - PMO Accelerator
 - Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)
 - Accelerator für die Entwicklung neuer Produkte (New Product Development, NPD)
 - Connector for Microsoft SharePoint
 - PPM Essentials Accelerator (PPME)
 - Geschäftsbeziehungsmanager (Business Relationship Manager, BRM)
 - CA Clarity Agile

- Wenn Sie von einer Version vor Version 13.0 ein Upgrade zu Version 13.2 durchführen, führen Sie für alle installierten Add-ins ein Upgrade durch.
- Ein neuer Installationsprozess für Add-ins, Accelerators und Connectors ist verfügbar.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Accelerator- und Connector-Versionen, die mit Version 13.2 kompatibel sind.

Accelerator oder Connector	Neuinstallation 13.2	Upgrade von 12x zu 13.2	Upgrade von 13x zu 13.2
PMO Accelerator	3.2.00	3.2.0	3.2.0
Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)	3.2.0	3.2.0	3.2.0
Earned Value Manager	2.0.1	2.0.1	2.0.1
Accelerator für PRINCE2	2.0.1	2.0.1	2.0.0 oder 2.0.1
Accelerator für PMBOK	2.0.1	2.0.1	2.0.0 oder 2.0.1
Accelerator für die Entwicklung neuer Produkte	2.0.2	2.0.2	2.0.2
PPM Essentials Accelerator	2.0.2	2.0.2	2.0.0, 2.0.1 oder 2.0.2
BRM Accelerator	3.0.2	3.0.2	3.0.2
Connector für CA Unicenter Service Desk 12.7 und CA Software Change Manager™ 12.1.0.3	2.0.1	2.0.1	2.0.1
Connector für CA Unicenter Asset Portfolio Management 11.3.4	2.0.1	2.0.1	2.0.1
Connector for Microsoft SharePoint 2010	2.0.2	2.0.2	2.0.0, 2.0.1 oder 2.0.2
Dienstverbindung	2.0.0	2.0.0	2.0.0
Catalyst-Connector	2.5.0 oder 3.3.0	2.5.0 oder 3.3.0	2.5.0 oder 3.3.0
CA Clarity Agile	Spring 2013	Spring 2013	Spring 2013

Kompatibilität des CA Clarity PPM-Lösungspakets

Bevor Sie das CA Clarity PPM-Lösungspaket-Add-in installieren, stellen Sie sicher, dass die kompatiblen Versionen von CA Clarity PPM und PMO Accelerator installiert sind. Die Installation des CA Clarity PPM-Lösungspakets schlägt fehl, wenn Sie nicht die kompatible Version des PMO Accelerator-Add-in installieren, bevor Sie das Lösungspaket installieren.

Wichtig! Überprüfen Sie das Diagramm der zertifizierten und unterstützten Versionen in den Versionshinweisen des CA Clarity PPM-Lösungspakets, um zu entscheiden, ob ein Upgrade von CA Clarity PPM und PMO Accelerator erforderlich oder optional ist. Die vollständigen Informationen finden Sie auf der Seite [CA Clarity PPM Solution Pack Index](#) auf CA Support Online.

Kapitel 2: Neue und verbesserte Funktionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Neue Funktionen](#) (siehe Seite 13)

[Verbesserte Funktionen](#) (siehe Seite 15)

Neue Funktionen

Dieses Release schließt die folgenden neuen Funktionen ein:

- [Portlet "Kapazitätsübersicht"](#) (siehe Seite 14)
- [Mobiles Zeitmanagement](#) (siehe Seite 14)
- [Neue Funktion "Gruppieren nach" für Diagramme](#) (siehe Seite 15)

Informationen zu neuen Funktionen und Verbesserungen in OWB finden Sie in den *OWB-Versionshinweisen*.

Portlet "Kapazitätsübersicht"

Das Portlet Kapazitätsübersicht enthält eine allgemeine Zusammenfassung von Kapazität, Bedarf und verbleibender Kapazität sowie die Ist-Stunden einer spezifischen Einheit in der Organisation in einer hierarchischen Ressourcen-OSP-Ansicht. Diese Seite enthält Portlets mit kumulierten und detaillierten Informationen. Sie können die kumulierten Informationen im Portlet Kapazitätsübersicht und die detaillierten Informationen in den folgenden Drill-down-Portlets anzeigen:

- **Portlet "Mitarbeiterzuordnungs-Übersicht"**

Enthält die Ressourcen für die ausgewählte OSP-Einheit, ihre primäre Rolle sowie ihre Zuordnung für die Rückmeldeperioden, die auf der Seite "Kapazitätsplanungsübersicht" angezeigt werden.

- **Portlet "Nicht erfüllte Rollen"**

Enthält die nicht erfüllten Rollenanforderungen für die OSP-Einheit, Investitionen mit Rollenanforderungen und Zuordnungsinformationen für die Rollenanforderungen.

- **Portlet "Investitionsbedarf"**

Enthält die mit der OSP-Einheit verbundenen Investitionen, den Investitionsmanager, Anfangs- und Enddatum der Investition und die Zuordnung von Ressourcen des ausgewählten OSP.

Hinweis: Weitere Informationen zum Portlet Kapazitätsübersicht finden Sie im *Benutzerhandbuch für Ressourcenmanagement*.

Mobiler Zeitmanager

Mit dem mobilen Zeitmanager von CA Clarity PPM können Sie Zeitformulare per Smartphone vorlegen und genehmigen. Mit der Funktion für mobiles Zeitmanagement können Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Zeitformulare vorlegen
 - Zeitformulare mit Elementen aus der vorherigen Rückmeldeperiode auffüllen.
 - Vorgelegte Zeitformulare zurücksenden.
- Zeitformulare genehmigen
 - Zeitformulare durch Massenprozesse genehmigen oder zurücksenden.
 - Erinnerungen an Ressourcen senden, die ihre Zeitformulare nicht vorgelegt haben.
 - Standardmäßige Zeitformularbenachrichtigungen verwenden.
 - Zeitformulargenehmigungen ad-hoc und als Aktion durchführen.

Neue Funktion "Gruppieren nach" für Diagramme

Die Funktion "Gruppieren nach" ermöglicht es Diagrammdesignern, die Diagrammergebnisse auf eine Weise zu konfigurieren, die anderenfalls nur mithilfe von Datenanbietern für NSQL-Abfragen möglich wären. Mit dieser Funktion können Sie Diagramm-Ergebnissätze auf Basis eines Attributs einengen, das die Ergebnisse in Gruppen anordnet, um eine verbesserte Anzeige zu ermöglichen. Die Gruppierungsfunktion ist für Objektdatenanbieter und Portfoliosystem-Datenanbieter verfügbar.

Beispielsweise hängt bei einem Säulendiagramm, das Plankosten nach Projekten anzeigt, die Lesbarkeit von der Anzahl der Projekte ab. Wenn 500 Projekte entlang der X-Achse oder Y-Achse angezeigt werden, ist das Resultat kein lesbares, anhand der verfügbaren Datenmenge skaliertes Diagramm. Wenn Sie die Säulendiagrammdaten nach OSP gruppieren, ist der Ergebnissatz des Diagramms kleiner und lesbarer.

Verbesserte Funktionen

Dieses Release schließt Verbesserungen der folgenden Funktion ein:

- [Neue Portfoliofunktion](#) (siehe Seite 16)
- [Ausgaben für Kapital- und Betriebsaufwand](#) (siehe Seite 16)
- [Aktualisieren von vor Version 13.2 erstellten Investitionen zum Anzeigen von Kapital- und Betriebsaufwand](#) (siehe Seite 19)
- [Konfigurierbare OSP-Funktion](#) (siehe Seite 21)
- [Funktion zur automatischen Neuberechnung in Microsoft Project \(MSP\) Connector](#) (siehe Seite 21)
- [Verbesserte Benutzerfreundlichkeit](#) (siehe Seite 22)
- [Zeilenlimit-Governor für NSQL-Abfragen](#) (siehe Seite 23)
- [Checkinstall-Hilfsprogramm mit zusätzlichen Skripten](#) (siehe Seite 24)

Neue Portfoliofunktion

Die frühere Portfolio-Funktion wurde entfernt und durch eine neue Portfoliomanagement-Funktion ersetzt. Wenn Ihre bisherige Startseite eine Portfoliosseite oder -registerkarte war, ist Ihre Startseite nicht mehr im Produkt enthalten. In diesem Fall wird Ihre Startseite in Version 13.2 auf die standardmäßige Startseite des Systems zurückgesetzt.

Die Portlets der alten Portfolio-Funktion wurden entfernt. Die Seiten, die diese Portlets enthielten, sind jedoch weiterhin vorhanden. Diese Seiten wurden beibehalten, um jenen Kunden entgegenzukommen, die diese Seiten durch das Hinzufügen anderer, weiterhin vorhandener Portlets angepasst haben. Seiten ohne benutzerdefinierte Portlets sind weiterhin sichtbar, jedoch leer.

Die Portfoliofunktionalität wurde für diese Version neu geschrieben. Dies sind einige der größten Highlights dieser Funktion:

- Planen von Portfolios nach Kostenarten (Kapital- oder Betriebsaufwand).
- Planen von Beschränkungen (Kosten oder Ressource) für spezifische Zeiträume.
- Erstellen von Rangfolge-Regeln für Portfolioinvestitionen.
- Manuelles Festlegen von Investitionsrangfolgen.
- Drag-and-drop-Funktionen für Investitionsanfangs- und -enddaten und Investitionsrangfolgen.
- Ein Synchronisierungsjob, um Investitionsinformationen manuell oder zu festgelegten Zeitintervallen mit Portfolios zu synchronisieren. Portlet-basierte Portfolios fassen Portfolioinformationen effizienter in einem zentralen Bereich zusammen.
- Ein neuer Portfolio-Datenanbieter, der mit einer konsistenten Benennungskonvention erstellt wurde.
- Ein Auftrag, mit dem Sie die einzelnen Portfolios konfigurieren können, um die Portfolioinvestitionsinformationen zu benutzerdefinierten Intervallen oder auf manueller Basis zu aktualisieren.

Ausgaben für Kapital- und Betriebsaufwand

Sie können Betriebs- und Kapitalkosten sowohl auf einfachen Budgetseiten als auch in detaillierten Finanzplänen anzeigen. Sie können die Informationen zu Kosten auf die folgenden Weisen eingeben:

- Für eine globale Schätzung geben Sie die Summe der entsprechenden Ausgaben direkt auf der Budgetseite der Investition ein.
- Für eine detailliertere Ansicht von Kostenartinformationen richten Sie einen Investitionsfinanzplan ein, der Betriebs- und Kapitalaufwand erfasst. Sie können detaillierte Kosteninformationen zu Aufgaben- und Teamzuordnungen erfassen.

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen, die diese neue Funktion mit sich bringt, beschrieben.

Neu hinzugefügte Attribute	Seite oder Bereich	Objekt	Standardwert	Verhalten der Benutzeroberfläche	XML Open Gateway	Sicherheit
Kostenart	Investitions - Finanzeigenschaften	projfinproperties npiofinancial properties	Betriebskosten	Das Attribut ist auf der Seite der Investitions-Finanzeigenschaften erforderlich. In Version 13.2 bleibt das Attribut in der Finanzeigenschaftsansicht auch dann sichtbar, wenn die Ansicht angepasst wurde.	In XOG ist das Attribut nicht erforderlich. Es wird als Teil der allgemeinen Investitionseigenschaften hinzugefügt.	

Neu hinzugefügte Attribute	Seite oder Bereich	Objekt	Standardwert	Verhalten der Benutzeroberfläche	XML Open Gateway	Sicherheit
Kostenart	Aufgabe	Aufgabe	None	In Version 13.2 ist das Attribut nicht standardmäßig sichtbar. Es muss konfiguriert werden, um angezeigt zu werden.	Das Attribut wird als Teil von "Aufgabe" im Investitions-XOG hinzugefügt.	Dieses Attribut ist nur mit Finanzzugriffsrechten bearbeitbar. Auch, wenn Sie dieses Attribut in Open Workbench und Microsoft Project bearbeiten können, müssen Sie Finanzzugriffsrechte haben, um es nach der Bearbeitung in CA Clarity PPM speichern zu können.
Kapitalisierung in Prozent	Team	Team	None	Das Attribut ist nicht standardmäßig sichtbar. Es muss konfiguriert werden, um angezeigt zu werden.	Das Attribut wird als Teil von "Team" im Investitions-XOG hinzugefügt.	Dieses Attribut ist nur mit Finanzzugriffsrechten bearbeitbar.

Neu hinzugefügte Attribute	Seite oder Bereich	Objekt	Standardwert	Verhalten der Benutzeroberfläche	XML Open Gateway	Sicherheit
Geplante Kapitalkosten Geplante Betriebskosten Budgetierte Kapitalkosten Budgetierte Betriebskosten Gepl. Kapitalkosten (%) Gepl. Betriebskosten (%) Budg. Kapitalkosten (%) Budg. Betriebskosten (%)	Einfaches Budget	Finanzen	-	Die Attribute sind standardmäßig nicht sichtbar. Sie müssen konfiguriert werden, um angezeigt zu werden.	Die folgenden Felder gehören nicht zu XOG: Gepl. Kapitalkosten (%) Gepl. Betriebskosten (%) Budg. Kapitalkosten (%) Budg. Betriebskosten (%) Die verbleibenden Felder werden mit den allgemeinen Investitionseigenschaften hinzugefügt. Die folgenden vorhandenen Felder werden schreibgeschützt: Plankosten - Summe Budgetkosten - Summe	

Aktualisieren von vor Version 13.2 erstellten Investitionen zum Anzeigen von Kapital- und Betriebsaufwand

Nachdem Sie ein Upgrade auf diese Version durchgeführt haben, können Sie Investitionen aktualisieren, die vor Version 13.2 erstellt wurden, um Kapital- und Betriebsaufwand anzuzeigen. Das Aktualisieren Ihrer Investitionen ist optional und hängt von Ihren Geschäftsanforderungen ab. Aktualisieren Sie sie nur, wenn Sie Kapital- und Betriebsaufwand in Finanzplänen separat anzeigen wollen.

Die folgenden Aufträge automatisieren die Aufgabe zum Hinzufügen der Kostenart "Kapital- und Betriebskosten" zu Investitionen:

Kapitalisierung aktivieren

Dieser Auftrag legt das Attribut "Kostenart" für die Investitionen, Aufgaben und Transaktionen, die Sie für die Aktualisierung auswählen, auf "Betriebskosten" oder "Kapitalkosten" fest. Sie wählen Investitionskostenarten aus und ordnen sie entweder der Kostenart "Betriebskosten" oder der Kostenart "Kapitalkosten" zu. Wenn der Job ausgeführt wird, wird die Kostenart, die zur Kostenart zugeordnet ist, auf die Investition und ihre Aufgaben und Transaktionen angewendet. Dieser Auftrag aktualisiert auch den Kapitalisierungsprozentsatz in den Investitionsteamdatensätzen, wenn die Auftragsparameter einen Wert für "Kapitalisierung in Prozent" enthalten.

Kostenart des grundlegenden Kostenplans mit Kostentyp kopieren

Dieser Auftrag erstellt eine Kopie eines grundlegenden Investitionsplans und fügt "Kostenart" zur Liste der vorhandenen Gruppierungsattributen hinzu. Um eine für diesen Auftrag geeignete Investition zu erstellen, müssen Sie zunächst den Auftrag *Kapitalisierung Aktivieren* erfolgreich für die Investition ausführen.

Wenn Sie die Aufträge nicht ausführen, sehen Sie die folgenden Ergebnisse:

- Alle vorhandenen Investitionen haben die Kostenart "Betriebskosten".
- Alle Datensätze in der Tabelle "PPA_WIP" haben die Kostenart "Betriebskosten".

Upgrade-Aktion: (Optional) Führen Sie die Aufträge in der aufgeführten Reihenfolge aus, um Investitionen zu aktualisieren, die vor Version 13.2 erstellt wurden.

Wenn Sie Investitionen mit großen Datenmengen bearbeiten, beschränken Sie die Anzahl von Investitionen für die Auftragsausführung. Wenn all Ihre Investitionen erfolgreich so bearbeitet wurden, dass Kapital- und Betriebsaufwand angezeigt wird, empfehlen wir, die Aufträge zu deaktivieren.

Hinweis: Weitere Informationen zu den Aufträgen finden Sie im *Administrationshandbuch*.

Konfigurierbare OSP-Funktion

Ab dieser Version können Sie einen OSP wie ein beliebiges CA Clarity PPM-Attribut konfigurieren. Wenn Sie ein Objekt mit einem OSP verbinden, wird ein Attribut für den OSP erstellt. Das zugeordnete Objekt wird als Hyperlink unter dem Bereich "Verbundene Objekte" auf der Seite "OSP-Eigenschaften" angezeigt. Klicken Sie auf den Hyperlink, um das Attribut anzuzeigen, das auf der Seite "Objektattribut" erstellt wird. Auf dieser Seite können Sie den Standardwert festlegen und das Feld "OSP" als schreibgeschützt festlegen.

Vor dieser Version wurde durch die Ausführung der Aktion "Standard wiederherstellen" die Ansicht, die während der Installation erstellt wurde, wiederhergestellt. Ab dieser Version wird der OSP-Bereich durch die Ausführung der Aktion "Standard wiederherstellen" auf die Unterseite "Allgemeine Eigenschaften" zurückgesetzt, wobei in der Spalte "Ausgewählt" alle OSP-Attribute angezeigt werden.

Ab dieser Version können Sie OSP-Bereiche wie alle anderen vorhandenen Bereiche konfigurieren, verschieben und löschen. Wenn Sie ein Objekt zum ersten Mal mit einem OSP verbinden, wird ein OSP-Bereich erstellt, in dem das OSP-Attribut in der *Erstellungsansicht* und der *Bearbeitungsansicht* des Objekts angezeigt wird.

Weitere Informationen zum konfigurierbaren OSP finden Sie im *Administrationshandbuch*.

Funktion zur automatischen Neuberechnung in Microsoft Project (MSP) Connector

In Microsoft Project (MSP) wird das ganze Projekt nach einer Öffnung in CA Clarity PPM nur dann neu berechnet, wenn der Berechnungsmodus für einen Terminplan aktiviert ist.

In früheren Versionen ändern sich die Felder "Enddatum" und "Abhängigkeit", wenn Sie ein Projekt von CA Clarity PPM nach MSP exportieren. Diese Felder werden für einige Aufgaben neu berechnet und aktualisiert. Die Aktualisierung tritt auch dann ein, wenn der Berechnungsmodus in MSP auf "Manuell" festgelegt ist.

Ab dieser Version können Sie ein Projekt von CA Clarity PPM nach MSP exportieren, ohne die Felder "Enddatum" und "Abhängigkeit" zu aktualisieren. Damit diese Felder nicht aktualisiert werden, führen Sie die folgenden Aufgaben durch:

- Deaktivieren Sie den Berechnungsmodus für den Terminplan in MSP.
- Setzen Sie das Auslastungsmuster für alle Aufgaben in einem Projekt in CA Clarity PPM auf "Einheitlich".

Sie können das Enddatum einer Aufgabe aktualisieren, die einer Ressource mit Anstellungsende vor Enddatum der Aufgabe zugewiesen ist. Die folgende Tabelle veranschaulicht, wie Aufgabenenddaten in diesen Fällen aktualisiert werden.

Anstellungsende der Ressource	Aktualisieren gemäß Aufgabenenddatum
Vor Anfangsdatum der Aufgabe	Das Aufgabenenddatum wird auf das Aufgabenanfangsdatum festgelegt. Die Aufgabe wird in eine Meilensteinaufgabe umgeändert.
Nach Anfangsdatum der Aufgabe, vor Enddatum der Aufgabe	Das Aufgabenenddatum wird auf das Datum des Anstellungsendes der Ressource festgelegt.

In beiden den Fällen wird das Aufgabenenddatum gemäß dem Datum des Anstellungsendes der Ressource festgelegt.

Verbesserte Benutzerfreundlichkeit

Diese Version enthält folgende Verbesserungen für eine erhöhte Benutzerfreundlichkeit:

- **Neue Tastenkombinationen, die Ihnen dabei helfen, einfach innerhalb der Raster und Listen in Clarity zu navigieren.**

Aktion	Tastenkombination
Zum Ende einer Zeile wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zeile mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	■ STRG+NACH-RECHTS-TASTE
Zum Anfang einer Zeile wechseln	■ STRG+NACH-LINKS-TASTE
Hinauf oder hinunter blättern	■ STRG+ALT+Pfeil nach oben ■ STRG+ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Zum Anfang oder Ende einer Liste wechseln Hinweis: Wenn die Aktion im Bereich mit zeitskalierten Werten einer Liste durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	■ STRG+Pfeil nach oben ■ STRG+NACH-UNTEN-TASTE

■ **Neue Tastenkombinationen für Raster mit zeitskalierten Werten (Time Scaled Value, TSV)**

Aktion	Tastenkombination
Eine Zeile mit zeitskalierten Werten auswählen	■ UMSCHALT+STRG+NACH-RECHTS-TASTE
Eine Spalte mit zeitskalierten Werten auswählen	■ UMSCHALT+STRG+NACH-UNTEN-TASTE
Eine einzelne Zelle links oder rechts von der aktuellen Zelle auswählen	■ UMSCHALT+NACH-RECHTS-TASTE UMSCHALT+NACH-LINKS-TASTE
Eine einzelne Zelle oberhalb oder unterhalb der aktuellen Zelle auswählen	■ UMSCHALT+NACH-OBEN-TASTE UMSCHALT+NACH-UNTEN-TASTE
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten kopieren	■ STRG+c
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten einfügen	■ STRG+v
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten ausschneiden	■ STRG+x
Einen Ausschneide- Kopier- oder Einfügevorgang rückgängig machen	■ STRG+z

■ **Bearbeitungen werden beibehalten, wenn Sie durch Zeiträume mit zeitskalierten Werten scrollen**

Sie können die zeitskalierten Werte bearbeiten und zu unterschiedlichen Zeiträumen im Raster scrollen. Der Bearbeitungen, die Sie vornehmen, werden selbst dann beibehalten, wenn Sie den Bildschirmbereich verlassen. Der Bearbeitungen werden beibehalten, bis Sie sie speichern oder ohne zu speichern aufheben.

Zeilenlimit-Governor für NSQL-Abfragen

Der Zeilenlimit-Governor für NSQL-Abfragen beschränkt die Anzahl von Zeilen, die bearbeitet werden. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass eine NSQL-Abfrage zu viele Serverressourcen beansprucht. Weitere Informationen zu Szenarien wie und wann der Zeilenlimit-Governor verwendet wird finden Sie im *Handbuch zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen*.

Checkinstall-Hilfsprogramm mit zusätzlichen Skripten

Ab dieser Version enthält das CA Clarity PPM-Hilfsprogramm "Checkinstall", das bei Installation und Upgrade aufgerufen wird, zusätzliche Skripten, um die folgenden Aktionen auszuführen:

- Überprüfen der Datenbankanpassungen und der richtigen Datenbankversion.
- Anfordern von Namen, E-Mail-Adresse und Bestätigung zum Konsultieren des *Installationshandbuchs* und des *Handbuchs zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen*.
- Aufrufen des Hilfsprogramms nach einem Upgrade, um den erfolgreichen Abschluss des Aktualisierungsvorgangs zu überprüfen, indem die Tabelle "cmn_install_history" auf die Anwesenheit der postupgrade-Datensätze überprüft wird.

Kapitel 3: Dokumentation

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf](#) (siehe Seite 25)

[Änderungen in der Dokumentation](#) (siehe Seite 26)

Anzeigen des CA Technologies-Bookshelf

Das CA Technologies-Bookshelf, das auf der Seite "Documentation" von CA Support Online verfügbar ist, enthält die komplette Produktdokumentation Section 508-kompatibel in HTML-Format und PDF-Format. Sie können das CA Technologies-Bookshelf online über CA Support Online anzeigen oder es herunterladen, um es lokal auf Ihrem Computer anzuzeigen.

Das CA Technologies-Hilfe-Bookshelf wird automatisch mit dem Produkt installiert. Es enthält das zentrale Dokumentationsset im HTML-Format. Sie können auf das Hilfe-Bookshelf zugreifen, indem Sie auf den Link "Hilfe" im Produkt klicken.

So extrahieren Sie die ZIP-Datei und zeigen das CA Technologies-Bookshelf an

1. Verwenden Sie ein Komprimierungsprodukt wie WinZip.
2. Extrahieren Sie den Inhalt in einen lokalen Ordner.
3. Doppelklicken Sie auf die Datei "Bookshelf.html" im Bookshelf-Ordner.

Das CA Technologies-Bookshelf wird geöffnet, und Sie können es verwenden, um die Produktdokumentation anzuzeigen und zu durchsuchen.

Speicherorte von Dokumentationsmaterial

Sie können folgendermaßen auf die Produktdokumentation zugreifen:

- Klicken Sie im Produkt auf den Link "Hilfe".
- Im Verzeichnis "Docs" im Installationsdatenträger.
- Technischer Support unter <http://ca.com/support>.

Anzeigen und Durchsuchen von PDFs

Um PDF-Dateien anzeigen zu können, müssen Sie Adobe Reader von der Adobe-Website herunterladen und installieren, falls dieser noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist.

Wenn Sie eine PDF-Datei in Adobe Reader im CA Technologies-Bookshelf öffnen und eine Suche durchführen, wird die einzelne PDF-Datei durchsucht, und Sie sehen die Instanzen des Suchbegriffs einzeln angezeigt.

Änderungen in der Dokumentation

Die CA Clarity PPM-Dokumentation wurde verbessert, um Ihnen dabei zu helfen, Informationen schneller zu finden. Die Änderungen an der Dokumentation schließen die folgenden Verbesserungen ein:

- Jene Produktdokumentation, die keine Anmeldung bei CA Support Online erforderlich macht, kann auch über Suchmaschinen von Drittanbietern wie Google gefunden werden.
- Das *Benutzerhandbuch für Portfoliomanagement* ist nicht mehr Teil der Dokumentation. Die Portfolioszenarien, die im Bookshelf verfügbar sind (Versionsinformationen und Bereich "Ankündigungen") beschreiben die neuen Möglichkeiten für die Verwaltung Ihrer Portfolios.

Kapitel 4: Kompatibilität

Dieser Anhang enthält Informationen zur Betriebsumgebung für diese Version, die auch über die Verknüpfung "Compatibilities" (Kompatibilitäten) unter support.ca.com verfügbar sind.

Einige in diesem Anhang aufgelistete Produkte werden nicht mit CA Clarity PPM geliefert und müssen zusätzlich erworben werden. Informationen zur Software, die in CA Clarity PPM enthalten ist, finden Sie unter [Mit CA Clarity PPM ausgelieferte Produkte](#) (siehe Seite 33). Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Lizenzierungsvereinbarung.

CA Clarity PPM-Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Plattformen für Server, auf denen CA Clarity PPM-Serversoftware (Anwendungs- und Hintergrundserver) ausgeführt wird.

Neuinstallationen

	Microsoft Windows	Linux	IBM AIX
Betriebssystem ¹⁾	■ Microsoft Windows Server 2008 (R2) SP1 (64-Bit), Standard und Enterprise Edition ■ Microsoft Windows Server 2012 (64-Bit), Standard Edition	■ Red Hat Enterprise Linux 6 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 5.5 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases ■ SUSE Linux Enterprise Server 11 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases²⁾ ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 SP4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases²⁾ ■ Oracle Enterprise Linux Server 6u2 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases³⁾	■ AIX 7.1; TL0: Alle Maintenance Releases ■ AIX 6.1; TL2: Alle Maintenance Releases

Zusätzlicher Support für Upgrade-Kunden

	Oracle Solaris	Hewlett-Packard HP-UX
Betriebssystem	■ Solaris 10 SPARC64 (64-Bit): alle Maintenance Releases^{4, 5)}	■ HP-UX 11iv3 IA64: alle Maintenance Releases⁶⁾

Hinweise:

- ¹⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Betriebssysteme unterstützt.
- ²⁾ CA Clarity PPM unter SUSE Linux mit Verbindung zu einer Microsoft SQL Server-Datenbank wird derzeit nicht unterstützt.
- ³⁾ CA Clarity PPM unter OEL 6u2 mit Verbindung zu einer Microsoft SQL Server-Datenbank wird derzeit nicht unterstützt.

- ⁴⁾ Die Oracle UltraSPARC T2-, -T3- und T4-Prozessoren werden nicht unterstützt. Solaris (x86) wird nicht unterstützt.
- ⁵⁾ Solaris wird ab der nächsten Clarity-Hauptversion (d. h. CA Clarity PPM v14.0.00) nicht mehr unterstützt.
- ⁶⁾ HP-UX wird ab der nächsten Clarity-Hauptversion (d. h. CA Clarity PPM v14.0.00) nicht mehr unterstützt.

Komponenten

Virtualisierung	Informationen hierzu finden Sie unter "CA Support Statement for Virtualization" (CA Support-Erklärung für die Virtualisierung). Um dieses Dokument zu abrufen, melden Sie sich bei CA Support Online an , gehen Sie zur Seite "CA Clarity Project & Portfolio Manager Support", scrollen Sie zum Bereich "Produkt Status", und klicken Sie auf die Verknüpfung "Virtualization Support information". Für Informationen zur Datenbankvirtualisierung beachten Sie ⁷⁾ unter "Hinweise".
Datenbank⁷⁾	■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.2.x oder höhere Patch-Ebene^{7a), 7b)} ■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.3.x oder höhere Patch-Ebene^{7a), 7b)} ■ Microsoft SQL Server 2008 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{7c), 7d)} ■ Microsoft SQL Server 2008 R2 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{7c), 7d)} ■ Microsoft SQL Server 2012 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{7d)}
Datenbankchnittstelle	■ DataDirect Type 5-Treiber (v5.0.1) für Oracle und SQL Server für CA Clarity PPM (in der CA Clarity PPM-Distribution enthalten).
Java Runtime	■ Oracle Java SE JDK 1.7 Aktualisierung 21 (64-Bit) oder höhere Patch-Ebene⁸⁾ ■ HP JDK 7 (64-Bit): 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene⁸⁾ ■ IBM Java 7 (64-Bit): 7.0.0 oder höhere Patch-Ebene⁸⁾
Anwendungsserver⁹⁾	■ Apache Tomcat 7.0.33 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) ■ Oracle WebLogic Server 12.1.1: Alle Service Packs (64-Bit) ■ IBM WebSphere Application Server 8.5^{9a)}
Berichtsserver	CA Business Intelligence™ Version 3.3 (BOXI 3.1 SP 5). Weitere Informationen finden Sie bei CA Business Intelligence Version 3.3 (siehe Seite 41).
Mail-Server	Alle SMTP/IMAPI/POP3-Mail-Server können verwendet werden. CA Clarity PPM unterstützt keinen Lieferanten ausdrücklich.

Hinweise:

- ⁷⁾ Datenbanken können unter allen vom Lieferanten unterstützten Betriebssystemen ausgeführt werden. Produktionsdatenbanken werden auf virtualisierten Betriebssystemen nicht unterstützt. Es empfiehlt sich auch, dass Downstream-Umgebungen, die für Leistungs- und Gleichzeitigkeitstest vorgesehen sind, mit der Produktionsumgebung übereinstimmen.
 - ^{a)} Oracle Real Application Cluster (RAC) wird unterstützt.
 - ^{b)} (x) steht für die unterstützte Patch-Ebene. (Zum Beispiel ist 11.2.0.4 eine neue Version und wird nicht inhärent unterstützt).
 - ^{b)} Benannte Instanzen von SQL Server werden unterstützt. SQL Server Clustering wird unterstützt, wobei ein manuelles Eingreifen nach einem Datenbankfehler für den Neustart von fehlgeschlagenen Hintergrundprozessen erforderlich ist.
 - ^{d)} Microsoft SQL Server-Bereitstellungen ab fünftausend Benutzern müssen von CA Technologies genehmigt werden. Anderenfalls muss Oracle verwendet werden, da Microsoft SQL Server eine beschränkte Skalierbarkeit aufweist und die Zusammenarbeit mit OLTP-Produkte (Online Transaction Processing) wie CA Clarity PPM nicht optimal ist.
- ⁸⁾ CA empfiehlt, die aktuellste Patch-Ebene auszuführen.
- ⁹⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Anwendungsserver unterstützt.
 - ^{a)} Vorhandene Installationen von WebSphere werden unter AIX erst ab der nächsten Hauptversion unterstützt.

Integrierte Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für in CA Clarity PPM integrierte Server.

Server für Einzelanmeldung	CA SiteMinder 12.0 SP3
LDAP Server	Alle LDAP v3-kompatiblen Verzeichnisservers (wie CA Directory, Microsoft Active Directory, Novell eDirectory, Oracle Directory, ServerSun One Directory) werden unterstützt.
SharePoint Server	SharePoint Server 2010 (64-Bit), Enterprise Edition ¹⁾

Hinweise:

- ¹⁾ SharePoint-Connector-Version 2.0.2.

Clients

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für Client-Computer, die auf CA Clarity PPM zugreifen.

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Betriebssystem	■ Microsoft Windows XP Professional: SP3 oder höher ■ Microsoft Windows 7 SP1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft Windows 8 (32-Bit und 64-Bit)	■ Mac OS X: Version 10.8.2 oder höhere Patch-Ebene	■ Alle Lieferanten oder Versionen mit Unterstützung der im Abschnitt "Webbrowser" aufgeführten Browser.
Webbrowser	■ Microsoft Internet Explorer 10.0 und höhere Patch-Ebene (nur unter Microsoft Windows 8) ■ Internet Explorer 9.0 und höhere Patch-Ebene ■ Internet Explorer 8.0 und höhere Patch-Ebene ■ Firefox 19.0.2 und höhere Versionsebene²⁾ ■ Firefox ESR 17.0.4 und höhere Versionsebene²⁾ ■ Google Chrome 25.0.1364.172m und höhere Versionsebene²⁾	■ Safari 6.0.2 und höhere Patch-Ebene ■ Firefox 19.0.2 und höhere Versionsebene²⁾	■ Firefox 19.0.2 und höhere Versionsebene²⁾

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Client-Anwendungen¹⁾	■ Microsoft Excel 2007-2013 (32-Bit), alle Editionen, sowie Microsoft Excel 2003 mit Compatibility Pack für 2007 ■ Microsoft Excel 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft PowerPoint 2007-2010 (32 Bit), alle Editionen ■ Microsoft PowerPoint 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft Project 2007-2013 (32-Bit), alle Editionen^{3), 3a)} ■ Microsoft Project 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen^{3b)} ■ Java 7 Runtime Environment: 1.7 oder höhere Patch-Ebene⁴⁾ ■ Adobe Flash Player 10 oder höher⁵⁾ ■ Acrobat Reader 7.0 oder höher⁶⁾ ■ CA Open Workbench 2.1 ■ Crystal Reports 2008 Designer Client SP5⁷⁾	■ Microsoft Excel 2011 ■ <i>Keine Unterstützung von Microsoft Project</i> ■ Adobe Flash Player 10 oder höher⁵⁾ ■ Mac OS Preview PDF Viewer⁶⁾ ■ <i>Keine Unterstützung von Open Workbench</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer</i>	■ <i>Keine Unterstützung von Excel-Exporten</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Microsoft Project</i> ■ Adobe Flash Player 10 oder höher⁵⁾ ■ Acrobat Reader 7.0 oder höher⁶⁾ ■ <i>Keine Unterstützung von Open Workbench</i> ■ <i>Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer</i>
Integrations-Toolkits für SOAP von Drittanbietern	■ Microsoft Visual Studio 2005 (.NET Framework 2.0) ■ Apache AXIS 1.4	■ Apache AXIS 1.4	■ Apache AXIS 1.4

Hinweise:

- ¹⁾ Die gleichzeitige Verwendung von mehreren Softwareversionen von Drittanbietern wird nicht unterstützt, da Synchronisierungs- und Kompatibilitätsprobleme auftreten können. CA Technologies unterstützt nur Versionen von Software von Drittanbietern, die der Lieferant unterstützt.

- ²⁾ Neue Firefox- und Chrome-Versionen können nach minimalem Testaufwand unterstützt werden. Browser wie Firefox und Chrome werden häufig aktualisiert. Versionen werden nach Bedarf aktualisiert.
- ³⁾ Microsoft Project 2007 wird ab CA Clarity PPM Version 13.3 nicht weiter unterstützt werden.
- ^{3a)} Installieren Sie JRE x86 für die x86-Version von Microsoft Project.
- ^{3b)} Installieren Sie JRE x64 für die x64-Version von Microsoft Project.
- ⁴⁾ Erforderlich für Open Workbench, CA Clarity PPM Microsoft Project Interface und XOG-Client.
- ⁵⁾ Für die Anzeige von Xcelsius-Dashboards.
- ⁶⁾ Für die Anzeige der Produktdokumentation und von Offline-Berichten.
- ⁷⁾ Nur für die Entwicklung benutzerdefinierter Berichte erforderlich.

Mobiles Clarity-Zeitmanagement

Die folgende Tabelle enthält die mobilen Betriebssystemplattformen, die für die Clarity-Anwendung für mobiles Zeitmanagement unterstützt werden.

	iOS	Android
Mobiles Betriebssystem	■ Apple iOS 6.0 oder höher	■ Google Android-BS 4.0 oder höher

In CA Clarity PPM enthaltene Produkte

Die folgende Tabelle enthält lizenzierte Software von Drittanbietern, die mit CA Clarity PPM ausgeliefert wird. Die folgenden Softwareprodukte befinden sich auf dem Installationsdatenträger von CA Clarity PPM.

Komponente	Hinweise
Java Runtime	Die JDK-Installationsprogramme für alle unterstützten Betriebssysteme.
Anwendungsserver	Apache Tomcat für alle unterstützten Betriebssysteme.
Berichtsserver	CA Business Intelligence r3.3
Client-Anwendungen	Xcelsius Designer 2008 SP5

Hinweise:

- Oracle WebLogic und IBM WebSphere werden nicht mit CA Clarity PPM ausgeliefert. Kunden, die einen dieser Server über Tomcat nutzen möchten, müssen die entsprechenden Lizenzen unabhängig von CA Clarity PPM erwerben.
- Crystal Reports Designer wird nur für die Entwicklung von benutzerdefinierten Berichten benötigt und wird nicht mit CA Clarity PPM ausgeliefert. Sie können ihn von [CA Support Online](#) herunterladen.
- Der Crystal Reports Designer 2008 SP5-Client ist für Kunden für Download und Verwendung verfügbar und ist nun in Clarity eingeschlossen.

Änderungsverlauf

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows XP, SP3. ■ Microsoft Windows XP, SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 8 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows-Server 2008 (non-R2) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Mac OS X 10.8.2. ■ Mac OS X 10.4 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Enterprise Linux 6u2.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Java JDK 1.7 Aktualisierung 21 und höher.
Mobile Betriebssysteme ¹⁾	■ Neu: Unterstützung von Apple iOS 6.0 und höher. ■ Neu: Unterstützung von Google Android 4.0 (Ice Cream Sandwich) und höher.
Datenbankserver	■ Neu: Unterstützung von Oracle 11.2.0.3, Standard Edition und Enterprise Edition. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2012, Enterprise Editionen.
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.33 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Keine Änderungen.

Komponente	Beschreibung
Client-Browser	Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 19.0.2. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 17.0.4. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Internet Explorer 10 (nur unter Windows 8). ■ Neu: Unterstützung von Chrome 25.0.1364.172 m. ■ Neu: Unterstützung von Apple Safari 6.0.2 (unter Mac OS X 10.8.2 oder höher).
Client-Anwendungen	■ Neu: Unterstützung von Microsoft Project 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Excel 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft PowerPoint 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von CA Open-Workbench 2.1. ■ CA Open-Workbench 2.0 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt. ■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.

Hinweise:

- ¹⁾ Dies bezieht sich nur auf die Clarity-Funktion für mobiles Zeitmanagement.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von OEL Server 6u2. ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Server 2008 R2 Service Pack 1. ■ Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit), Standard Edition und Enterprise Edition wird nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows Server 2003 (64-Bit) Standard Edition sowie Enterprise Edition bis SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 10 Service Pack 4 (64-Bit) für x86-Chipsätze. ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von AIX 7.1: alle Maintenance Releases. ■ AIX 5.3: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Vista Service Pack 2, alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 7 Service Pack 1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows 7 SP1 32-Bit und 64-Bit, alle Editionen wird nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Oracle Java SE JDK 1.7.0_4 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Neu: Unterstützung von HP JDK v7: 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ HP JDK 6: 6.0.05 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.. ■ Neu: Unterstützung von IBM Java 7.0.0 (64-Bit): höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ IBM Java 6 (64 Bit): SR6 oder höhere Patch-Ebene (64 Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Sun J2SDK 1.6.0: Version 1.6.0_20 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.

Komponente	Beschreibung
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 6.0.35 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Weblogic Server 12.1.1: Alle Service Packs (64-Bit). ■ Oracle WebLogic 10.3, alle Service Packs (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von IBM WebSphere Application Server 8.5 (64-Bit). ■ IBM WebSphere Application Server 7.0.0.7 (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version 3.3 (BOXI 3.1 Service Pack 5). ■ CA Business Intelligence Version 3.2 (BOXI 3.1 Service Pack 3) wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5 und höhere Versionsebene. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 13.0 und höhere Versionsebene. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Chrome 18.0.1.25.152m und höhere Versionsebene.
Client-Anwendungen	■ Neu: Unterstützung von Xcelsius Designer 2008 Service Pack 5. ■ Xcelsius Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5. ■ Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt. ■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01

Komponente	Beschreibung
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 10.0. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 3.6. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 6.0.35. ■ Tomcat 6.0.26 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00

Komponente	Beschreibung
Server-Betriebssysteme	■ CA Technologies unterstützt Upgrades nur bei Kunden mit bereits vorhandenen Installationen unter Solaris und HP-UX. ■ Neu: Unterstützung für SUSE Enterprise Linux 11. ■ Neu: Unterstützung für RHEL 6.0. ■ Nicht mehr unterstützte 32-Bit-Betriebssysteme.
Server DB	■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2008 R2. ■ Microsoft SQL Server 2005 wird nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version r3.2. ■ Actuate wird nicht mehr unterstützt. ■ CA Business Intelligence Version 3.0 wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 8.0. ■ Neu: Unterstützung von Safari 5.1.1. ■ Neu: Unterstützung von IE 9.0. ■ IE6 und IE7 werden nicht mehr unterstützt.
Client-Anwendungen	■ Microsoft Project 2000, 2002 und 2003 werden nicht mehr unterstützt. ■ Definierte Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 als SP3 oder höher (anstelle von Service Packs).
SharePoint Server	■ Neu: Unterstützung von SharePoint Server 2010. ■ SharePoint Server 2007 wird nicht mehr unterstützt.

Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus

Nicht alle CA Clarity PPM-Plattformen unterstützen RSA BSAFE Crypto-J 6.0.0.1 für FIPS 140-2 Zertifizierung. Die folgende Tabelle enthält die von RSA dokumentierten kompatiblen Plattformen und Betriebssysteme. Andere Plattformen können ebenfalls verwendet werden, CA Technologies kann jedoch die Unterstützung von Crypto-J 6.0.0.1 bei anderen als den hier aufgeführten Plattformen nicht gewährleisten.

Plattform	Betriebssystem	Anzahl der Bits	Release
Microsoft Windows	2008 Server	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 21
Red Hat Linux	Advanced Server 6.0	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 21
IBM AIX	AIX 6.1	64	IBM Java 7 (64-Bit)

Hinweise:

- In der Datei "java.security" unter "<JAVA_HOME>/jre/lib/security" sind alle Sicherheitsanbieter mit der Reihenfolge ihrer Sicherheitsmethoden aufgeführt. CA Clarity PPM stellt den Crypto-J-Anbieter in der Anbieterliste automatisch dem SunJCE-Anbieter voran. Um den Crypto-J-Anbieter mit CA Clarity PPM zu verwenden, müssen Sie den Eintrag für den Sicherheitsanbieter ausdrücklich an der ersten Indexposition angeben: security.provider.1=com.sun.crypto.provider.SunJCE. Die Indexnummern für die anderen Positionen müssen dementsprechend angepasst werden. Stellen Sie sicher, dass der SunJCE-Sicherheitsanbieter an erster Stelle steht.
- Wenn Sie den IBM FIPS-Anbieter unter AIX verwenden, müssen Sie die beschriebenen Änderungen nicht vornehmen. AIX verwendet standardmäßig den IBM FIPS-Anbieter für den FIPS-Modus.

Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität

CA Clarity PPM wurde für die Verwendung in einer IPv6-Netzwerkumgebung mit Einschränkungen zertifiziert. Andere Konfigurationen von CA Clarity PPM, die IPv6 nutzen, können auch verwendet werden, wurden jedoch nicht zertifiziert. Bei gemischten IPv6/IPv4-Umgebungen wird vorausgesetzt, dass die Serverinstanz zwei Netzwerkkarten verwendet, eine, die für IPv6 konfiguriert ist, und eine, die für IPv4 konfiguriert ist.

Clarity-Installationen auf Standardkonfigurationen

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
1	Apache Tomcat 7.0.33 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	Zertifiziert im reinen IPv6-Modus und im gemischten Modus.
2	Apache Tomcat 7.0.33 (64-Bit)	RHEL 6.2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	RHEL 6.2	Zertifiziert im reinen IPv6-Modus und im gemischten Modus.
3	IBM WebSphere 8.5 (64-Bit)	RHEL 6	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	Windows 2008 R2	Zertifiziert im gemischten Modus.
4	Oracle WebLogic 12.1.1 (64-Bit)	AIX 7.1	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	Windows 2008 R2	Zertifiziert im reinen IPv6-Modus und im gemischten Modus.

Mail-Server in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
5	Apache Tomcat 7.0.33 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	hMail Server 10.3.3 ¹⁾	Zertifiziert im reinen IPv6-Modus und im gemischten Modus.

Business Objects Testing CABI 3.3

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
6	Apache Tomcat 7.0.33 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	CABI 3.3	Zertifiziert im gemischten Modus.
7	Apache Tomcat 7.0.33 (64-Bit)	RHEL 6.2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	RHEL 6.2	CABI 3.3	Zertifiziert im gemischten Modus.

Mail-Server in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
8	Apache Tomcat 7.0.33 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	RH6	hMail Server 10.3.3 ¹⁾	Zertifiziert im gemischten Modus.

Business Objects Testing CABI 3.3 in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
9	Apache Tomcat 7.0.33 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.2	RH6	CABI 3.3	Zertifiziert im gemischten Modus.

Hinweise:

¹⁾ hMail ist ein Open Source-Mailserver, der für Testzwecke verwendet wird.
(<http://www.hmailserver.com/>)

Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 5)

Die folgenden Business Objects-Konfigurationen werden von CA Clarity PPM unterstützt. Zusatzinformationen wie die Mindest-Hardwarevoraussetzungen für CA Business Intelligence (CABI) Version 3.3 können in der CA Business Intelligence-Dokumentation gefunden werden. Informationen zur Unterstützung der Virtualisierung finden Sie im folgenden SAP-Dokument: *Business Objects Support Statement – VMWare ESX Server*.

Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Anwendungsserver stehen für die niedrigsten Versionen, die für die Integration von CA Business Intelligence Release 3.3 (BOXI Release 3.1 Service Pack 5) mit CA Clarity PPM getestet wurden. Nachfolgende Releases (nach der letzten Nummer im Namen angegeben) werden unterstützt, wurden jedoch nicht unbedingt in CA Clarity PPM integriert getestet. Dasselbe gilt für die Anwendungsserver-JDKs.

Hinweis: Wenn es für Anwendungsserver, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind, Netzwerkeditionen gibt, so werden diese Netzwerkeditionen nicht unterstützt. Wenn nicht anders angegeben, können nur 32-Bit-Versionen von Anwendungsservern (mit dem zugrundeliegenden JDK) verwendet werden.

Die Ausführung von CA Business Intelligence Version 3.3 auf einem mit SQL Server konfigurierten CA Clarity PPM-System mit einem UNIX- oder Linux-Betriebssystem wurde nicht getestet. In solchen Fällen empfiehlt CA Technologies, CA Business Intelligence Version 3.3 auf einem separaten Windows-Server auszuführen.

Betriebssystem	Serverversion	CABI 3.3- Anwendungsserver/JDK	Clarity-Datenbank Provider-/Daten-Connector
Microsoft Windows	■ Windows Server 2008 SP2 (32-Bit und 64-Bit), Standard Edition oder Enterprise Edition ^{1), 2)}	■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx	■ MS SQL Server 2008/ODBC SQL Native Client 10, MS SQL Server 2008 JDBC (Sqljdbc.jar 3.0), OLE DB SQL Native Client 10
	■ Windows Server 2008 R2 (64-Bit) ^{1), 2)}		■ MS SQL Server/Microsoft JDBC 1.2 for SQL Server 2005, Microsoft ODBC SNAC (systemeigener Client), Microsoft OLEDB SNAC (systemeigener Client) ■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2, Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).

Betriebssystem	Serverversion	CABI 3.3- Anwendungsserver/JDK	Clarity-Datenbank Provider-/Daten-Connector
Linux	■ Red Hat Enterprise Server 5.5 (64-Bit)³⁾ ■ Red Hat Enterprise Server 6 (64-Bit)⁴⁾ ■ SUSE Enterprise Linux 10 Service Pack 2 (64-Bit) ■ SUSE Enterprise Linux 11 (64 Bit)	■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
Solaris	■ Solaris 10 (64-Bit, SPARC)⁵⁾	■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
AIX	■ AIX 6.1⁶⁾ ■ AIX 7.1⁷⁾	■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
HP-UX	Nicht unterstützt.		

Hinweise:

- ¹⁾ Business Objects unterstützt und empfiehlt die Installation von allen wichtigen Microsoft-Patches für die aufgeführten Betriebssysteme.
- ²⁾ Wenn Sie Query as a Webservice (QaaWs) verwenden, benötigen Sie .NET Framework 2.0.
- ³⁾ Mindest-Patch-Anforderungen für RHEL 6: compat-libstdc++-33-3.2.3-69.el6.i686 (Kompatibilität mit der standardmäßigen C++-Bibliothek von GCC 3.3.4); glibc-2.12-1 (RedHat advisory RHBA-2007:0619-3); libXext.i386; libncurses.so.5
- ⁴⁾ Mindestens erforderliche Patches für Solaris 10: SUNWgzip; SUNWzlib; SUNWscpu; SUNWbash; SUNWbcp, SUNWxcu4 XCU4 Utilities; SUNWxfnt; SUNWxwplt; SUNWlibC; SUNWeu8os - American English/UTF-8 L10N For OS Environment User Files; SUNWeuluf - UTF-8 L10N For Language Environment User Files; SUNWuiu8 - Iconv modules for UTF-8 Locale; SUNWulcf - UTF-8 Locale Environment Common Files; SUNWmfrun; SUNWxwice.
- ⁵⁾ Mindestens erforderliche Patches für AIX 6.1: Technology Level 2 SP1; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xlc.aix61.rte:10.1.0.0.
- ⁶⁾ Mindestens erforderliche Patches für AIX 7.1: Technology Level 7.1.0.0 / 7100-00-00-0000; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xlc.aix61.rte:11.1.0.1.

Kapitel 5: Barrierefreiheit

Produktweiterungen

Für CA Technologies ist es ein Anliegen, sicherzustellen, dass alle Kunden die Produkte und das dazugehörige Dokumentationsmaterial erfolgreich einsetzen können, um Geschäftsaufgaben durchzuführen. Aktivieren Sie den Barrierefreiheitsmodus, um den Kontrast der Benutzeroberfläche zu optimieren und bei Bedarf eine Sprachausgabe verwenden zu können.

Die Barrierefreiheitsfunktionen von CA Clarity PPM funktionieren am besten, wenn sie mit dem Mozilla Firefox 13-Browser und dem Screen Reader Job Access With Speech (JAWS) verwendet werden.

CA Clarity PPM übernimmt Verbesserungen für Barrierefreiheit aus Windows-basierten und Macintosh-basierten Umgebungen in den folgenden Bereichen:

- Anzeige
- Ton
- Tastatur
- Maus

Hinweis: Die folgenden Informationen gelten für Windows- und Macintosh-basierte Anwendungen. Java-Anwendungen können auf verschiedensten Host-Betriebssystemen ausgeführt werden. Für manche davon existieren bereits Eingabehilfen. Damit diese vorhandenen Eingabehilfen auf in JPL geschriebene Programme zugreifen können, benötigen sie eine Brücke zwischen sich selbst in ihren systemeigenen Umgebungen und dem Java Accessibility-Support innerhalb der Java Virtual Machine (Java VM). Diese Brücke verbindet die Java-VM mit dem jeweiligen systemeigenen Betriebssystem und weist je nach Plattform leichte Unterschiede auf. Oracle entwickelt derzeit sowohl die JPL- als auch die Win32-Seite der Brücke.

Anzeige

Um die Bildschirmanzeige Ihres Computers zu verbessern, können Sie folgende Optionen einstellen:

Schriftart, Farbe, und Größe von Elementen

Ermöglicht es Ihnen, Schriftfarbe, Größe und weitere visuelle Kombinationen auszuwählen.

Bildschirmauflösung

Ermöglicht es Ihnen, die Pixel-Anzahl zu ändern, um Objekte auf dem Bildschirm vergrößert anzuzeigen.

Cursorbreite und Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, den Cursor besser sichtbar zu machen oder das Blinken zu verringern.

Symbolgröße

Ermöglicht es Ihnen, Symbole für eine verbesserte Sichtbarkeit größer bzw. für ein vergrößertes Fenster kleiner anzuzeigen.

Hohe Kontrastschemas

Ermöglicht die Auswahl von besser sichtbaren Farbkombinationen.

Ton

Sie können folgende Optionen anpassen, um Ton als Alternative zur visuellen Ansicht zu verwenden, die Hörbarkeit zu verbessern oder Töne klarer zueinander abzuheben:

Lautstärke

Ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke des Computers lauter oder leiser zu stellen.

Text-to-Speech

Ermöglicht es Ihnen, Befehlsoptionen und Text vorgelesen zu hören.

Warnungen

Ermöglicht es Ihnen, visuelle Warnungen anzuzeigen.

Hinweise

Gibt Ihnen akustische oder visuelle Hinweise, wenn Zugriffsfunktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Schemas

Ermöglicht es Ihnen, Computertöne mit bestimmten Systemereignissen zu verbinden.

Untertitel

Ermöglicht es Ihnen, Untertitel für Rede und Töne anzuzeigen.

Tastatur

Sie können die Tastatur folgendermaßen anpassen:

Wiederholrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, wie häufig ein Zeichen wiederholt werden soll, wenn die entsprechende Taste nach unten gedrückt ist.

Töne

Ermöglicht es Ihnen, Töne zu hören, wenn bestimmte Tasten gedrückt werden.

Einrastfunktionen

Ermöglicht alternative Tastatureinstellungen, um das Tippen mit einer Hand oder einem Finger zu vereinfachen.

Maus

Sie können folgende Optionen verwenden, um Ihre Maus schneller und einfacher verwenden zu können:

Klickgeschwindigkeit

Ermöglicht es Ihnen, zu bestimmen, wie schnell geklickt werden muss, um eine Auswahl zu treffen.

Klicksperr

Ermöglicht es Ihnen, Elemente hervorzuheben oder zu verschieben, ohne dabei die Maustaste gedrückt zu halten.

Inverses Verhalten

Ermöglicht es Ihnen, die Funktionssteuerung durch die linke bzw. rechte Maustaste umzukehren.

Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, ob und wie schnell der Cursor blinken soll.

Zeigeroptionen

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Zeiger beim Tippen ausblenden
- Position des Zeigers anzeigen
- Die Geschwindigkeit festlegen, in der sich der Zeiger auf dem Bildschirm bewegt
- Größe und Farbe des Zeigers für bessere Sichtbarkeit einstellen
- Standardmäßige Zeigerposition in Dialogfeldern festlegen

Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer

Verwenden Sie diesen Vorgang, um Barrierefreiheit für einen Benutzer einzurichten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie unter "Organisation und Zugriff" auf "Ressourcen".

2. Klicken Sie auf den Namen der Ressource.

Die Seite "Eigenschaften" wird angezeigt.

3. Aktivieren Sie die entsprechenden Barrierefreiheits-Kontrollkästchen:

Für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche

Legt fest, ob die Benutzeroberfläche für eine bessere Erkennung der Funktionen durch die Sprachausgabe optimiert ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für Benutzer mit einer Sehbehinderung, die die Sprachausgabe verwenden.

Standard: Deaktiviert

Hochkontrast-Farbmodus

Bestimmt, ob ein bestimmtes Benutzeroberflächenthema verwendet werden soll, um Benutzern mit Farbsehstörungen zu helfen. Falls ausgewählt, sieht der Benutzer das Hochkontrast-Benutzeroberflächenthema.

Standard: Deaktiviert

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.
5. (Optional) Wenn Sie die für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die Screen Reader-Software auf dem Computer des Benutzers ausgeführt wird.
6. Wenn der Benutzer bei CA Clarity PPM angemeldet ist, bitten Sie ihn, sich abzumelden und neu anzumelden.

Tastenkombinationen

Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen, die auf allen CA Clarity PPM-Seiten verfügbar sind.

Funktion	Tastenkombination
Startseite (Menü)	STRG+ALT+H

Funktion	Tastenkombination
Verwaltungsmenü	STRG+ALT+A
Favoritenmenü	STRG+ALT+F
Rückseite	STRG+ALT+B oder ALT+NACH-LINKS-TASTE
Startseite	STRG+ALT+START
Aktualisieren	STRG+ALT+F5
Suchen	STRG+ALT+S
Verlauf	STRG+ALT+V
Hilfe	F1

Tastenkombinationen für CA Clarity PPM-Aktionen

Die folgende Tabelle zeigt Tastenkombinationen für Aktionen auf CA Clarity PPM-Seiten.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombination
Einen Feldeditor (zum Beispiel, eine Datumsauswahl) aktivieren	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Ein Popup-Fenster schließen	ESC	UMSCHALTTASTE+ESC
Ein Registerkartenmenü öffnen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Sich in einem Menü auf- oder abwärts, nach rechts oder links bewegen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE	ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Ein Menüelement auswählen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Eine Verknüpfung in einer Listenseite öffnen	STRG+EINGABETASTE	
Ein Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren Hinweis: Fokus muss auf dem Kontrollkästchen liegen.	LEERTASTE	
Eine hierarchische Liste einblenden Hinweis: Fokus muss auf dem + in der hierarchischen Liste liegen.	LEERTASTE	

Tastenkombinationen für Listen

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Listen.

Aktion	Modus	Tastenkombination
Wechseln zwischen Bearbeitungs- und Anzeigemodus innerhalb einer Liste	Anzeige, Bearbeitung	EINGABETASTE
Wechseln zwischen Zellen innerhalb einer Liste (Raster)	Anzeige	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Wechseln zwischen unterschiedlichen Bereichen innerhalb einer Liste: Portlet-Symbole, Spaltenüberschriften, Listentext, Schaltflächen	Anzeige	TABULATOR (weiter) UMSCHALTASTE+TABULATOR (zurück)
Wechseln zum Anzeigemodus	Bearbeitung	ESC oder EINGABETASTE
Bewegen nach links oder rechts innerhalb einer Zelle	Bearbeitung	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE
Wechseln von einer bearbeitbaren Zelle zur nächsten	Bearbeitung	TABULATOR (weiter) UMSCHALTASTE+TABULATOR (zurück)
Zum Ende einer Zeile wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zeile mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Bearbeitung	STRG+NACH-RECHTS-TASTE
Zum Anfang einer Zeile wechseln	Bearbeitung	STRG+NACH-LINKS-TASTE
Hinauf oder hinunter blättern	Anzeige, Bearbeitung	STRG+ALT+NACH-OBEN-TASTE STRG+ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Zum Anfang oder Ende einer Liste wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zelle mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Anzeige, Bearbeitung	STRG+NACH-OBEN-TASTE STRG+NACH-UNTEN-TASTE
Öffnen einer Drop-down-Liste oder Datumsauswahl	Bearbeitung	EINGABETASTE
Wechseln zwischen Auswahl-elemente in einer Drop-down-Liste	Bearbeitung	NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE

Aktion	Modus	Tastenkombination
Auswählen eines hervorgehobenen Werts in einer Drop-down-Liste oder Datumsauswahl	Bearbeitung	EINGABETASTE
Hervorheben eines Datums in einer Datumsauswahl	Bearbeitung	NACH-UNTEN-TASTE
Hinzufügen einer neuen Zeile in einem Langtextbereich	Bearbeitung	STRG+EINGABETASTE

Anhang A: Drittanbieter-Lizenzhinweise

Die Lizenzinformationen für von CA Clarity PPM verwendete Hilfsprogramme und Software von Drittanbietern sind im Ordner \Bookshelf Files\TPSA des CA Technologies-Bookshelf verfügbar.

Sie können die Lizenzinformationen auf dem CA Technologies-Bookshelf öffnen. Klicken Sie auf den Link "TXT Anzeigen" neben "Drittanbieterhinweise".